

Aus der Sitzung des Gemeinderates Osburg vom 19.11.2020

1.) Mitteilungen

Baumkataster und Regelprüfung

Die Verbandsgemeinde führt wieder eine Ausschreibung für die Regelprüfung und evtl. Neuaufnahme von gemeindeeigenen Bäumen für das Baumkataster durch. Die Ortsgemeinde Osburg hat sich für die Teilnahme an der Ausschreibung wieder angemeldet. Alle Gemeindebäume werden regelmäßig überprüft und dementsprechend erfolgen Maßnahmen wie Schnitte und ggfls. Fällungen.

Grünsammelstelle

Es könnte eine Grünsammelstelle in Osburg errichtet werden. Ein Besichtigungstermin mit einem Landwirt und der ART hat stattgefunden, die Stelle (ortsnah und gut erreichbar) ist geeignet. Wenn der Gemeinderat der grundsätzlichen Errichtung einer Grünsammelstelle und der Nutzung der entsprechenden Wege zustimmt, kann das Antragsverfahren in die Wege geleitet werden. Eine Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgte aus datenschutzrechtlichen Gründen im nichtöffentlichen Teil. Die Vorsitzende bedankte sich beim 1. Beigeordneten Andreas Dewald, der sich um das Thema Grünsammelstelle gekümmert hat.

Prüfbericht des Gemeindeprüfungsamtes und Stellungnahme der Verwaltung

Über den Prüfbericht wurde in der Sitzung am 21.11.2019 informiert. Seit dem 18.11.2020 liegt der Vorsitzenden die Stellungnahme der Verwaltung vor. Eine Einsichtnahme durch die Ratsmitglieder ist bei Ihr möglich.

2.) Beratung und Beschlussfassung über die Vorgehensweise bei Gemeindelandverpachtung

Die Pachtverträge für Gemeindeland laufen zum 31.12.2020 aus. Aufgrund von Tauschverträgen im Zuge von Neubaugebiets- und Gewerbegebietserweiterungen ist das Gemeindeland stark dezimiert. Bezüglich Verpachtung von Gemeindeland können die Pächter ohne öffentliche Ausschreibung gewählt werden, es besteht weitgehende Vertragsfreiheit, die Grundsätze des BGB zum Landpachtvertrag (§ 585 ff.) sind zu beachten. Aufgrund der nur noch wenig verfügbaren Flächen wäre eine Verpachtung ohne öffentliche Ausschreibung sinnvoll. Derzeit beträgt das Gemeindeland noch ca. 14 Hektar. Der Gemeinderat Osburg beschließt das Gemeindeland ohne öffentliche Ausschreibung zu verpachten.

3.) Vergaben

3.1) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Verkabelung der Telefonanlage im Kindergarten

Die Kita gGmbH hat für den Kindergarten einen schnelleren Internetanschluss sowie eine neue Telefonanlage beauftragt. Das Internet stürzte immer wieder ab, der PC war somit nur eingeschränkt nutzbar und im Zuge der Einführung eines neuen PC-Programmes sind eine Aufrüstung sowie funktionierendes WLAN und Internet zwingend von Seiten der Kita her erforderlich. Somit soll auch die Digitalisierung, die in vielen Bereichen und auch derzeit mit Corona, immer mehr durchgeführt wird, auch im Kindergarten erfolgen.

Mit dem neuen Kindertagesstättengesetz wird ein webbasiertes Monitoring eingeführt, welches bis in jede Gruppe bedienbar sein soll. Die Kommunikation mit Eltern läuft zukünftig verstärkt übers Internet, z. B. zentrale E-Mail-Verteiler, Eltern-Apps etc. Viele Dinge werden über Telefon und Internet zwischen Kita und Eltern statt, z. B. Krankmeldungen von Kindern, Elterngespräche etc.. Eine einfachere und kostengünstigere Home-Lösung ist aufgrund des Gebäudekomplexes nicht möglich.

Die Kita gGmbH übernimmt die Kosten für die Internet- und Telefonanschlüsse sowie für die Geräte. Jedoch muss die Ortsgemeinde als Gebäudeträger die Verkabelung und Funkmöglichkeiten hierzu vornehmen. Es wurden 6 Firmen angefragt hiervon hat 1 Firma abgesagt und 3 haben ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot ist von der Firma SET in Flaxweiler mit einer Bruttosumme von 5.149,05 Euro. Da hierfür keine Haushaltsmittel eingeplant waren, können diese aus nicht verbrauchten Haushaltsmitteln des Produktsachkonto 36630-0096, 15-02-04, Restarbeiten Jugendraum geplant mit 7.000 Euro, genommen werden. Aus dieser Position sind noch ca. 6.000 Euro verfügbar. Über den Sachverhalt wurde ausführlich im Rat diskutiert. Bei Auftragserteilung erfolgt ein Hinweis, dass eine evtl. Erweiterung des Kindergartens erfolgt und dementsprechend eine Erweiterung der Verkabelung möglich sein soll.

Der Gemeinderat Osburg beschließt den Auftrag für die Verkabelung der Telefonanlage und WiFi an die Firma SET mit einer Summe von 5.149,05 Euro Brutto zu vergeben.

3.2) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für einen Kombi-Dämpfer für den Kindergarten

Für die Essenzubereitung im Kindergarten muss die Kücheneinrichtung aufgerüstet werden. Täglich werden um die 100 Essen frisch zubereitet, die Kapazitäten sind ausgeschöpft. Mit der Einführung des neuen Kita-Gesetzes im Sommer 2021 müssen noch mehr Essen gekocht werden.

Statt den vorhandenen Herd, Abzugshaube etc. kostenintensiv auszutauschen wurde von Großküchenlieferanten die Anschaffung eines weiteren Kombi-Dämpfer empfohlen. Dieses Gerät wird zusätzlich zu dem vorhandenen Kombi-Dämpfer eingesetzt. Die Küchenkräfte im Kindergarten sind mit diesen Geräten vertraut und sehr zufrieden, auch von Ihnen wird diese Lösung favorisiert.

Es wurden 4 Firmen für ein Angebot angefragt, 1 Firma hat abgesagt und 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot ist von der Firma Britz in Trier mit 10.999 Euro zzgl. MwSt (Brutto 12.758,84 Euro). Es beinhaltet einen Rational Combi-Dämpfer Typ iCombi Pro 10x1/1 incl. Untergestell, Haube und Montage.

Es gibt einen Landeszuschuss von 5.000 Euro für die Aufrüstung von Küchen, dieser ist bei der Kita gGmbH abzurufen. Somit bleiben Restkosten bei der Ortsgemeinde von 7.758,94 Euro. Es sind Haushaltsmittel bei Produktsachkonto 36500-0096, 15-02-07, für die Küchenerweiterung eingeplant. Die restliche Summe kann über Einsparungen an anderen Stellen im Haushalt ausgeglichen werden.

Der Gemeinderat Osburg beschließt den Auftrag für einen Kombi-Dämpfer incl. Zubehör und Montage an die Firma Britz in Trier mit einer Summe von 10.999 Euro zzgl. MwSt zu vergeben.

3.3) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Heizungssteuerung und Sanitäransbindung im Bauhof und Jugendraum

Bei der in die Jahre gekommenen Heizungssteuerung lässt sich ein Zeitprogramm nicht mehr einstellen. Um zu gewährleisten dass die Pumpen für die Heizkreise Bauhof und Jugendraum nicht 24 Stunden in Betrieb sind, muss diese erneuert werden, wie bereits beim Einbau der Gastherme festgestellt. Des Weiteren sollten die Pumpen durch energiesparende Pumpen ersetzt werden. Aufgrund eines Rohrschadens für die Versorgung eines Heizkörpers im Jugendraum und Flur muss eine neue Anbindung der Heizflächen erfolgen (Verlegung auf Putz). Mit den neuen Reglern können individuelle Heizzeiten programmiert werden und die Vorlauftemperatur wird über die vorgegebene Raumtemperatur, die über Fühler erfasst wird, geregelt.

Im Jugendraum wird zusätzlich eine Klemmleiste mit Stellantrieben auf den Heizflächen installiert, damit diese Heizflächen nicht mehr von Hand bedient werden können, sondern nur über das montierte Raumthermostat.

Die alte Trinkwasserversorgung von Bauhof und Jugendraum, die zurzeit über verzinktes Rohr erfolgt, muss durch ein neues Kunststoffrohr ersetzt werden. Eine Kostenschätzung liegt den Ratsmitgliedern vor.

Vielen Dank an Andreas Dewald für die Vorbereitungen zum Tagesordnungspunkt. Es wurde eine Leistungsbeschreibung erarbeitet. Es werden Angebote eingeholt und es sollte ein Grundsatzbeschluss zur Vergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter gefasst werden, so dass die Arbeiten möglichst umgehend ausgeführt werden können.

Es sind Haushaltsmittel bei Produktsachkonto 11430-0096, 15-02-02, hierfür eingeplant. Die Vorsitzende hat heute noch die Mitteilung erhalten, dass evtl. das Projekt über das BAFA-Heizungsoptimierungsprogramm gefördert werden kann. Wir werden uns hierzu erkundigen bzw. ggfls. noch weitere Fördermöglichkeiten prüfen. Danke an Heiko Hohmann für die Erkundigung hierzu.

Der Gemeinderat Osburg beschließt den Auftrag für die Heizungssteuerung und Sanitäransbindung an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

3.4) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Geräte beim Bewegungsparcours

Die Förderzusage der ADD für den Bewegungsparcours über Leader-Mittel ist eingegangen. Das Projekt wird mit 24.000 Euro (Gesamtkosten 40.000 Euro) über LEADER, Programm EULLE gefördert. Der Bewilligungszeitraum ist bis April 2021 und sollte bis Mitte Mai 2021 abgerechnet sein.

Es sollen 7 Bewegungsgeräte (Trainings- und Massagegeräte) aus Edelstahl angeschafft und unterhalb des Sportplatzparkplatzes installiert werden. Es wurden 4 Angebote eingeholt, 3 waren vergleichbar

(Edelstahlgeräte). Das günstigste Angebot mit 26.407,40 Euro incl. MwSt ist von der Firma Playfit in Hamburg. Datenblätter der Bewegungsgeräte wurden als Tischvorlage den Gemeinderatsmitgliedern per email gesendet.

Es sind Haushaltsmittel bei Produktsachkonto 57330-0096, 15-01-31, eingeplant.

Die Fundamente sollen von einer Fachfirma erfolgen.

Der Gemeinderat Osburg beschließt den Auftrag für die Lieferung der Bewegungsgeräte an die Firma Playfit in Höhe von 26.407,40 Euro zu vergeben.

3.5) Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragsangebote bezüglich Erneuerung des Friedhofsgeländes

Es liegen zwei Nachtragsangebote der Firma Köhler Straßenbau zur Erneuerung der Wege beim Friedhof vor. Im Zuge der beauftragten Leistungen sind Mehrarbeiten entstanden. Das Büro Bach hat die Nachtragsangebote 1 und 2 geprüft, korrigiert und zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Das 1. Nachtragsangebot betrifft eine Bogenverlegung von Pflaster (wie geplant konnte das Pflaster nicht verlegt bzw. nur noch kostenaufwendiger verlegt werden, daher die Änderung), Verlegung von Kabeln (Steckdosen und Lampen) sowie Versetzung eines Beleuchtungsmastes in Höhe von 6.455,26 Euro incl. MwSt.

Das 2. Nachtragsangebot betrifft u. a. längere Baustelleneinrichtung, Abbruch und Entsorgung von Hochofenschlacke in den Wegen (nicht kalkuliert und vorher nicht absehbar), Zuschneiden der Bretter beim Müllsammelplatz etc. in Höhe von 12.365,97 Euro incl. MwSt. Nach Abschluss der Maßnahme und Prüfung der Schlussrechnung erfolgt ein Schlussbericht des Büros Bach.

Es wurde rege im Rat diskutiert, die Angebotspositionen konnten nicht ausreichend nachvollzogen werden. Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig vertagt und das Büro Bach soll die Nachträge erläutern.

4.) Anfragen und Anregungen

Es wurden keine Anfragen gestellt und keine Anregungen vorgetragen.

Nichtöffentlicher Teil

Im nicht öffentlichen Sitzungsteil wurden Bau- und Grundstücksangelegenheiten sowie Pachtangelegenheiten beraten und beschlossen. Es wurden Mitteilungen und Anregungen vorgetragen.